

Inhalt

Danksagung.....	9
Einführung.....	11
I. Die spätantiken Amtsortnate.....	17
1. Das spätantike Chlamyskostüm.....	17
1.1. Das vollständige Kostüm.....	17
1.2. Die Bestandteile des Kostüms.....	21
1.2.1. Die Chlamys.....	22
1.2.1.1. Farben der Chlamys.....	22
1.2.1.2. Die Länge der Chlamys.....	25
1.1.1.3. Das Tablium.....	26
1.2.2. Die Fibel.....	27
1.2.3. Das Unterkleid.....	28
1.2.3.1. Die Tunica manicata.....	28
1.2.3.2. Das Colobium.....	29
1.2.3.3. Die Segmenta.....	30
1.2.3.4. Die Paragaudae.....	30
1.2.4. Die Bracae.....	30
1.2.5. Das Cingulum.....	32
1.2.6. Die Campagi.....	34
2. Das spätantike Togakostüm.....	34
2.1. Analyse des Kostüms anhand der Statuen.....	34
2.2. Analyse des Kostüms anhand der Diptychen.....	38
2.3. Definition der Drapierung der spätantiken Toga.....	43
2.4. Schriftquellen zum spätantiken Togakostüm.....	44
2.4.1. Einige terminologische Probleme: <i>cinctus Gabinus</i> und <i>toga praetexta</i> in den spätantiken Quellen.....	49
2.4.2. Abstufungen des spätantiken Togakostüms.....	53
2.4.3. Das gesamte Kostüm in den Schriftquellen.....	54
2.4.4. Die Bestandteile des Kostüms in den Schriftquellen.....	58
2.4.4.1. Der Amictus.....	58
2.4.4.2. Die Tunica manicata.....	59
2.4.4.3. Das Colobium.....	60
2.4.4.4. Das <i>cingulum militiae</i>	62
2.4.4.5. Die calcei patricii.....	63
2.4.4.6. Das Lorum.....	63
II. Zur Einführung der neuen Repräsentationsformen seit dem Ende des 3. Jahrhunderts.....	77
1. Porphyrstatuen tetrarchischer und konstantinischer Zeit.....	77
1.1. Einleitung.....	77
1.2. Tetrarchische Porphyrrmonumente.....	78
1.3. Konstantinische Porphyrrmonumente.....	90
1.4. Zwischenbilanz.....	94

III.	Zur Entwicklung der Darstellung der spätantiken Repräsentationsornate im 4. Jahrhundert.	97
1.	Einleitung	97
2.	Staatsmonumente der tetrarchischen und konstantinischen Zeit.	98
2.1.	Der Galeriusbogen.	98
2.2.	Der Konstantinsbogen.	100
2.3.	Das Chlamyskostüm in nicht-kaiserlichen Kontexten: Sarkophage des 4. Jahrhunderts	103
2.4.	Toga und Mappa in der senatorischen Repräsentation tetrarchischer und konstantinischer Zeit	106
2.5.	<i>toga picta</i> , <i>mappa</i> und <i>scipio</i> in der Münzdarstellung	109
3.	Staatsmonumente der theodosianischen Zeit	113
3.1.	Die Obelisksbasis in Konstantinopel	113
3.2.	Die Basis der Arcadiusäule.	116
4.	Die spätantiken Repräsentationsgewänder auf senatorischen Städtorsarkophagen früh- bis mitteltheodosianischer Zeit	117
5.	Zwischenbilanz und Ausblick	128
IV.	Spätantike Togati und Chlamydati im Osten des Imperium Romanum	133
1.	Einführung	133
1.1.	Zur stilistischen Entwicklung der Porträtplastik im späten 4. und im 5. Jahrhundert	133
1.2.	Darstellungskonventionen bei spätantiken Togati und Chlamydati	137
2.	Chronologie der theodosianischen Plastik	147
2.1.	Die frühtheodosianische Gruppe	147
2.2.	Die mitteltheodosianische Gruppe.	148
2.3.	Die spättheodosianische Gruppe	151
2.4.	Die nachtheodosianische Gruppe.	155
V.	Spätantike Ehrenstatuen im Westen des Imperium Romanum	159
1.	Einleitung	159
2.	Puteoli	162
2.1.	Die Ehrenmonumente für die Mavortii in Puteoli	162
2.2.	Das Ehrenmonument des Aemilianus	165
2.3.	Weitere Ehrenmonumente in Puteoli und anderen Landstädten	167
2.4.	Zwischenbilanz	170
3.	Rom	173
3.1.	Einleitung	173
3.2.	Statuenmonumente in senatorischen Stadthäusern	178
3.2.1.	Formen, Ausstattung und Räume des gesellschaftlichen Verkehrs	178
3.2.2.	Statuen als Bestandteil der Ausstattung	180
3.2.2.1.	Die domus der Valerii in Rom	180
3.2.2.2.	Weitere Ehrenstatuen aus senatorischen domus	181
3.3.	Weitere Orte für senatorische Statuenaufstellungen in Rom: Privatfora	185
3.4.	Zwischenbilanz	186
VI.	Zur Ikonologie der spätantiken Statuen	191
1.	Der Kreis der Geehrten	191

1.1.	Einleitung	191
1.2.	Chlamydati und Togati in Aphrodisias und Ephesus	194
1.3.	Exkurs: Das Problem des Pytheas-Monuments	204
1.4.	Spätantike Togati in Rom.	206
1.5.	Spätantike Ehrenstatuen in Konstantinopel	208
1.6.	Spätantike Chlamydati in Korinth	216
1.7.	Spätantike Togati in Athen	218
1.8.	Spätantike Togati und Chlamydati an weiteren Orten	220
1.9.	Fazit	221
2.	Das Erscheinungsbild der spätantiken Chlamydati	221
3.	Das Erscheinungsbild der spätantiken Togati.	228
VII.	Elogieninschriften auf spätantiken Ehrenbasen im Osten des Imperium Romanum	237
1.	Einleitung	237
2.	Der Motivvorrat der Epigramme und die Tugenden der Magistrate	243
2.1.	Die Tugend der Gerechtigkeit in den Epigrammen und in der zeitgenössischen Panegyrik.	243
2.2.	Weitere magistratische Tugenden	257
2.2.1.	Zweisprachigkeit und Ansprechbarkeit der Magistrate.	257
2.2.2.	Das Motiv des Umgangs mit den Musen	261
2.2.3.	Das Motiv der Bautätigkeit	263
2.2.4.	Das Motiv der Unbestechlichkeit.	265
2.2.5.	Das Motiv der Herkunft	267
2.2.6.	Die rastlose Mühe des Magistraten.	269
2.3.	Zusammenfassende Bewertung der Texte.	271
VIII.	Spätantike Basisinschriften im Westen des Imperium Romanum	275
1.	Spätantike Ehreninschriften in Rom.	275
1.1.	Einleitung	275
1.2.	Das magistratische Tugendlob auf den senatorischen Inschriften Roms	280
1.2.1.	Politische Tugenden: iustitia und moderatio.	280
1.2.2.	nobilitas.	285
1.2.3.	Bildung als senatorische Tugend	288
IX.	Überlegungen zum kaiserlichen und magistratischen Porträt in der Spätantike .	293
1.	Der <i>sacer vultus</i> des Herrschers	293
2.	Magistratische Porträttypen.	303
2.1.	Magistratische Porträttypen im vortheodosianischen 4. Jahrhundert	303
2.2.	Die Obeliskbasis und die früh- und mitteltheodosianischen Beamtenporträts	305
2.3.	Der ‚Ältere Magistrat‘ und verwandte Bildnisse.	309
2.4.	Nachtheodosianische Magistratenporträts um das Monument des Flavius Palmatus	312
2.5.	Das Porträt des Stephanus um 500 n. Chr.	314
3.	Bilanz	315

X.	Schlussbetrachtung	317
XI.	Katalog	323
1.	Porphyrrmonumente	323
2.	Nachkonstantinische Monumente aus dem Osten des Reiches.	349
2.1.	Konstantinopel	349
2.2.	Balcova	355
2.3.	Sardis	358
2.4.	Ephesos	360
2.5.	Aphrodisias	389
2.6.	Sebastopolis	451
2.7.	Stratonikeia	453
2.8.	Thessaloniki	457
2.9.	Athen	462
2.10.	Megara	469
2.11.	Korinth	470
3.	Monumente aus Rom und Italien	486
	Abgekürzte Literatur	537
	Quellen	541
	Tafeln	